

NULLDREI

1998

2018



Babelsberg 03 vs. VfB Germania Halberstadt





INHALT

Vorwort	3
Zahlensalat	5
Unser Gast	8
Ligalage	10
Der Blick voraus	13
Interview	14
Ganz Groß	16
Aufstellung	18
Rückblende	20
Vereinsleben	23
Unsere Sponsoren	30

DANKE NULLDREI!



**NAZIS
RAUS!**
AUS DEN STADIONEN

Liebe Babelsberger Fußballfreunde, wertige Gäste,

„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not“, sagt der Volksmund. Unsere Equipe hielt sich an diese alte Babelsberger Weisheit und sammelte letztes Wochenende drei Punkte gegen Auerbach und tat beim glatten 5:0 gleich noch etwas fürs Torverhältnis. Mit 24 Punkten zur Halbserie hat die Mannschaft von Almedin Čiva einen Punkt mehr auf dem Konto als zum gleichen Zeitpunkt in der vergangenen Saison. Berücksichtigt man die Veränderungen im Kader und die nochmals gewachsene Stärke der Liga, ist diese Leistung gar nicht hoch genug einzuschätzen. Angesichts der engen Tabelle gilt es, auch die verbleibenden beiden Spiele in diesem Jahr gegen Halberstadt und Chemnitz zu nutzen, um das Punktepolster weiter auszubauen.

Zum ersten Rückrundenspieltag begrüßen wir die Aktiven, die Vereinsvertreter und die mitgereisten Anhänger des VfB Germania Halberstadt am Babelsberger Park zum letzten Flutlicht-Spiel des Jahres. Die Gäste um Trainer Max Denz haben als Aufsteiger eine respektable Hinrunde absolviert und stehen derzeit auf Rang 12 des Klassements. Zuletzt konnten die Vorharzer den formstarken Fürstenwaldern auswärts einen Punkt abluhsen. Es gilt also auf der Hut zu sein.

Auch im letzten Heft des Jahres wollen wir das Schiedsrichter-Trio willkommen heißen. Wir wünschen allzeit die notwendige Ruhe und das richtige Augenmaß bei ihren Entscheidungen. Stellvertretend möchten wir uns heute bei Ihnen und bei allen Referees bedanken, die auch in diesem Jahr Woche für Woche die Voraussetzung für attraktive und faire Fußballspiele schaffen!

Am kommenden Wochenende ist unsere Mannschaft beim zuletzt etwas schwächeren Primus in Chemnitz zu Gast. Unser Team kann beim CFC jede Unterstützung gebrauchen. Die Fahrt nach Sachsen dauert knapp drei Stunden. Unsere Mannschaft freut sich auf smarten und lautstarken Support! Zunächst aber gilt es heute gegen Halberstadt! Wir wünschen spannende Unterhaltung und uns allen gern wieder ein Torfestival mit dem richtigen Sieger! Ansonsten sind wir auch mit einem dreckigen 1:0 zufrieden.

In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen! Allez les bleus!**
Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende, Martin Böhme

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) Darius Hüniger, Novaweser Kiezkurier

Zeichnungen:
Torsten Mäder,
www.p-designz.de

Satz und Layout:
Hagen Schmidt und Anne Fitzner

Anzeigen: marketing@babelsberg03.de Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 704 98 22

Abo, Kritik und Anregungen an:
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung:
Salzstangen

Redaktionsschluss:
27. November 2018, 09:03 Uhr

Druck:
WMachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang



Ich teile mir die taz mit 14.600 anderen.

Mehr als 14.600 Genossinnen und Genossen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit ihrer Zeitung. Wer einen Anteil von 500 €* zeichnet, kann Genossin werden.

taz.de/genossenschaft
geno@taz.de
T (030) 25 90 22 13
*auch in 20 Raten zahlbar

die genossenschaft

Immer live dabei: iPad Air mit PNN E-Paper für nur 29,90 € im Monat.*

Sichern Sie sich Ihr Sparpaket zum einmaligen Vorzugspreis:

- iPad Air (Spacegrau o. Silber)
- ohne Zuzahlung
- PNN E-Paper
- Hardcase (Schwarz o. Weiß) mit Standfunktion im Wert von 34,99 € gratis dazu

für nur 29,90 € im Monat!*



Abb. ähnl.

Ihr Geschenk:
Hardcase mit
Standfunktion

Gleich bestellen!
Telefon (0331) 23 76-100
www.pnn.de/ipad

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter www.pnn.de/e-paper

Apple iPad

Vertriebspartner



compu store:
you are welcome.

POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

* iPad Air 16 GB mit Wi-Fi in Spacegrau oder Silber ohne Zuzahlung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit gilt der dann gültige Preis für das E-Paper (zzt. 14,90 € monatlich). Preise inkl. MwSt. Der Kauf des iPad steht unter Eigentumsvorbehalt innerhalb der ersten 2 Jahre. Die Garantie für das iPad beläuft sich auf ein Jahr. Mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am iPad an den Käufer über. Es gelten die unter pnn.de/ipad veröffentlichten AGB. Weitere iPad-Modelle mit einmaliger Zuzahlung finden Sie online unter pnn.de/ipad. Die einmalige Zuzahlung wird bei Lieferung des Gerätes fällig, zusätzlich werden 2,- € Nachtgehalt erhoben. Nur so lange der Vorrat reicht.

ZAHLENSALAT



TABELLE						ZUSCHAUER			TORSCHÜTZEN				
	Sp.	S	U	N	Tore	D	P	Summe	Spiele	Schnitt		(11m)	
1. Chemnitz FC (A)	17	15	0	2	44:13	31	45	43.426	8	5.428	1. Dejan Bozic	Chemnitz FC	13 (0)
2. Berliner AK 07	17	11	2	4	32:18	14	35	32.447	8	4.055	Daniel Frahn	Chemnitz FC	13 (3)
3. Rot-Weiß Erfurt (A)	17	9	6	2	30:14	16	33	24.162	8	3.020	Tom Matternann	Babelsberg 03	13 (1)
4. Hertha BSC II	17	9	4	4	34:22	12	31	15.085	9	1.676	4. Velimir Jovanovic	Rot-Weiß Erfurt	9 (0)
5. Wacker Nordhausen	17	8	6	3	20:14	6	30	11.770	9	1.307	5. Marc-Frank Brasic	BFC Dynamo	8 (0)
6. FC Viktoria 1889 Berlin	17	8	3	6	25:17	8	27	5.648	8	706	Abu Bakarr Kargbo	Berliner AK 07	8 (1)
7. Babelsberg 03	17	7	3	7	28:21	7	24	5.579	8	697	Petar Slišković	ZFC Meuselwitz	8 (4)
8. 1. FC Lok Leipzig	17	6	4	7	23:22	1	22	5.916	9	657	8. Nikolaos Giannitsanis	ZFC Meuselwitz	7 (0)
9. Bischofswerdaer FV (N)	17	6	3	8	15:25	-10	21	4.790	8	598	9. Tunay Deniz	Berliner AK 07	6 (2)
10. Union Fürstenwalde	17	5	5	7	22:27	-5	20	5.165	9	573	Romarjo Hajrulla	ZFC Meuselwitz	6 (0)
11. BFC Dynamo	17	5	5	7	20:31	-11	20	4.525	8	565	Muhammed Kiprit	Hertha BSC II	6 (1)
12. Germania Halberstadt	17	5	4	8	22:24	-2	19	4.978	9	553	Marcel Schlosser	VfB Auerbach	6 (1)
13. VSG Altglienicke	17	5	4	8	27:30	-3	19	4.540	9	504	Andis Shala	Rot-Weiß Erfurt	6 (0)
14. VfB Auerbach	17	5	4	8	18:27	-9	19	4.382	9	486	Matthias Steinborn	1. FC Lok Leipzig	6 (0)
15. FCO Neugersdorf	17	5	4	8	18:29	-11	19	3.505	8	438	Caner Özcin	Optik Rathenow	6 (0)
16. Budissa Bautzen	17	5	3	9	11:25	-14	18	3.487	8	435	16. Benjamin Förster	VSG Altglienicke	5 (1)
17. ZFC Meuselwitz	17	5	1	11	27:37	-10	16	3.627	9	403	Manuel Hoffmann	Babelsberg 03	5 (0)
18. Optik Rathenow (N)	17	2	3	12	15:35	-20	9	3.010	9	334	Denis Jäpel	Germania Halberstadt	5 (0)
insgesamt								186.042	153	1.215	Pieter Wolf	Babelsberg 03	5 (0)

10. SPIELTAG			11. SPIELTAG			12. SPIELTAG		
28.09. Babelsberg 03 vs. ZFC Meuselwitz	1:4	(1:3)	02.10. FC Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	1:0	(0:0)	06.10. BFC Dynamo vs. FC Viktoria 1889 Berlin	1:1	(1:0)
29.09. Chemnitz FC vs. 1. FC Lok Leipzig	3:1	(3:0)	03.10. FCO Neugersdorf vs. Rot-Weiß Erfurt	2:2	(1:0)	Babelsberg 03 vs. Bischofswerdaer FV	1:0	(0:0)
Union Fürstenwalde vs. Viktoria Berlin	1:0	(0:0)	Bischofswerdaer FV vs. Fürstenwalde	1:2	(1:0)	Budissa Bautzen vs. 1. FC Lok Leipzig	0:2	(0:1)
Bischofswerdaer FV vs. VSG Altglienicke	0:2	(0:1)	VSG Altglienicke vs. Budissa Bautzen	0:1	(0:0)	VfB Auerbach vs. FCO Neugersdorf	0:2	(0:1)
BFC Dynamo vs. FCO Neugersdorf	2:1	(2:0)	Hertha BSC II vs. VfB Auerbach	2:0	(1:0)	07.10. Chemnitz FC vs. Wacker Nordhausen	2:0	(0:0)
VfB Auerbach vs. Wacker Nordhausen	1:1	(0:1)	Optik Rathenow vs. Chemnitz FC	0:4	(0:0)	Rot-Weiß Erfurt vs. ZFC Meuselwitz	2:1	(3:0)
Berliner AK 07 vs. FSV Budissa Bautzen	2:0	(2:0)	Nordhausen vs. Germania Halberstadt	1:0	(1:0)	Union Fürstenwalde vs. VSG Altglienicke	3:2	(3:2)
Rot-Weiß Erfurt vs. Hertha BSC II	3:3	(2:2)	ZFC Meuselwitz vs. BFC Dynamo	4:1	(1:0)	Berliner AK 07 vs. Optik Rathenow	2:0	(1:0)
30.09. Germania Halberstadt vs. Rathenow	2:0	(0:0)	1. FC Lok Leipzig vs. Berliner AK 07	1:1	(1:0)	Germania Halberstadt vs. Hertha BSC II	1:1	(1:1)
13. SPIELTAG			14. SPIELTAG			15. SPIELTAG		
19.10. FC Viktoria Berlin vs. Rot-Weiß Erfurt	0:1	(0:0)	26.10. Babelsberg 03 vs. VSG Altglienicke	2:0	(0:0)	02.11. Nordhausen vs. 1. FC Lok Leipzig	1:1	(0:0)
20.10. Optik Rathenow vs. Budissa Bautzen	4:1	(1:0)	VfB Auerbach vs. FC Viktoria 1889 Berlin	1:0	(1:0)	03.11. VSG Altglienicke vs. Optik Rathenow	1:1	(0:1)
Neugersdorf vs. Germania Halberstadt	0:0	(0:0)	27.10. BFC Dynamo vs. Union Fürstenwalde	0:0	(0:0)	Babelsberg 03 vs. BFC Dynamo	1:1	(0:0)
Hertha BSC II vs. Chemnitz FC	1:3	(1:0)	1. FC Lok Leipzig vs. Optik Rathenow	1:0	(0:0)	Bischofswerdaer FV vs. VfB Auerbach	1:0	(1:0)
Bischofswerdaer FV vs. BFC Dynamo	0:6	(0:3)	FSV Bautzen vs. Wacker Nordhausen	1:0	(1:0)	FC Viktoria 1889 Berlin vs. Halberstadt	4:0	(1:0)
21.10. VSG Altglienicke vs. 1. FC Lok Leipzig	4:2	(0:2)	28.10. Berliner AK 07 vs. Hertha BSC II	0:2	(0:2)	FCO Neugersdorf vs. Berliner AK 07	0:4	(0:1)
Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	1:0	(0:0)	Chemnitz FC vs. FCO Neugersdorf	4:0	(3:0)	04.11. ZFC Meuselwitz vs. Chemnitz FC	0:5	(0:2)
ZFC Meuselwitz vs. VfB Auerbach	2:4	(0:1)	Germania Halberstadt vs. Meuselwitz	3:1	(2:0)	Union Fürstenwalde vs. Rot-Weiß Erfurt	2:2	(2:2)
Wacker Nordhausen vs. Berliner AK 07	1:5	(0:1)	Rot-Weiß Erfurt vs. Bischofswerdaer FV	3:0	(2:0)	Hertha BSC II vs. FSV Budissa Bautzen	3:0	(0:0)
16. SPIELTAG			17. SPIELTAG			18. SPIELTAG		
09.11. Rot-Weiß Erfurt vs. Babelsberg 03	3:1	(1:0)	23.11. BFC Dynamo vs. Rot-Weiß Erfurt	0:3	(0:2)	30.11. Babelsberg 03 vs. Germania Halberstadt		
10.11. VSG Altglienicke vs. BFC Dynamo	5:0	(3:0)	Hertha BSC II vs. Optik Rathenow	1:1	(1:0)	Hertha BSC II vs. Wacker Nordhausen		
Optik Rathenow vs. Wacker Nordhausen	0:2	(0:1)	24.11. Wacker Nordhausen vs. Altglienicke	2:0	(0:0)	01.12. FC Viktoria 1889 Berlin vs. FSV Budissa Bautzen		
Chemnitz FC vs. FC Viktoria Berlin	0:1	(0:0)	ZFC Meuselwitz vs. Budissa Bautzen	2:0	(0:0)	02.12. Rot-Weiß Erfurt vs. VSG Altglienicke		
VfB Auerbach vs. Union Fürstenwalde	2:2	(0:1)	FCO Neugersdorf vs. 1. FC Lok Leipzig	0:2	(0:1)	BFC Dynamo vs. VfB Auerbach		
11.11. Halberstadt vs. Bischofswerdaer FV	1:1	(1:0)	Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	5:0	(2:0)	Bischofswerdaer FV vs. Berliner AK 07		
Budissa Bautzen vs. FCO Neugersdorf	1:1	(0:1)	25.11. Bischofswerdaer FV vs. Chemnitz FC	2:1	(0:0)	FCO Neugersdorf vs. Optik Rathenow		
Berliner AK 07 vs. ZFC Meuselwitz	3:1	(1:0)	FC Viktoria Berlin vs. Berliner AK 07	2:0	(1:0)	Union Fürstenwalde vs. Chemnitz FC		
1. FC Lok Leipzig vs. Hertha BSC II	4:1	(1:1)	Union Fürstenwalde vs. Halberstadt	2:2	(0:1)	ZFC Meuselwitz vs. 1. FC Lok Leipzig		
19. SPIELTAG			20. SPIELTAG			21. SPIELTAG		
07.12. FSV Budissa Bautzen vs. Bischofswerdaer FV			10.02. BFC Dynamo vs. Chemnitz FC			17.02. Berliner AK 07 vs. BFC Dynamo		
08.12. Germania Halberstadt vs. BFC Dynamo			Bischofswerdaer FV vs. 1. FC Lok Leipzig			FSV Budissa Bautzen vs. Babelsberg 03		
Chemnitz FC vs. Babelsberg 03			Rot-Weiß Erfurt vs. Germania Halberstadt			VSG Altglienicke vs. FCO Neugersdorf		
Optik Rathenow vs. ZFC Meuselwitz			VfB Auerbach vs. VSG Altglienicke			Germania Halberstadt vs. VfB Auerbach		
Wacker Nordhausen vs. FCO Neugersdorf			Union Fürstenwalde vs. FSV Budissa Bautzen			1. FC Lok Leipzig vs. Union Fürstenwalde		
VSG Altglienicke vs. Hertha BSC II			Babelsberg 03 vs. Berliner AK 07			Optik Rathenow vs. Bischofswerdaer FV		
09.12. Berliner AK 07 vs. Union Fürstenwalde			FC Viktoria 1889 Berlin vs. Optik Rathenow			Wacker Nordhausen vs. FC Viktoria 1889 Berlin		
1. FC Lok Leipzig vs. FC Viktoria 1889 Berlin			ZFC Meuselwitz vs. Wacker Nordhausen			Hertha BSC II vs. ZFC Meuselwitz		
VfB Auerbach vs. Rot-Weiß Erfurt			FCO Neugersdorf vs. Hertha BSC II			Chemnitz FC vs. Rot-Weiß Erfurt		

OBERLINHAUS &



Eintritt 2 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

SA., 22.12.2018, 18 UHR

WEIHNACHTS- SINGEN

IM KARLI

Das Oberlinhaus und der SV Babelsberg 03 laden Sie herzlich zum 2. Weihnachtssingen ins Karl-Liebkecht-Stadion ein.

Bitte bringen Sie eine Kerze mit.

OBERLINHAUS,
www.oberlinhaus.de, [f](#) [t](#) [@](#) [v](#) [@](#)oberlinhaus.de

In Kooperation mit: SV BABELSBERG 03 e.V.
www.babelsberg03.de, [f](#) [t](#) [@](#) [v](#) [@](#)babelsberg03

Ab 16 Uhr
Weihnachtsmarkt

ZAHLENSALAT



EINSATZSTATISTIK		Ergebnis	System	Besucher	Aufstellung
29.07.	RL 1.	Germania Halberstadt	A 2:1 (2:1)	4-4-2	513 Gladrow; Okada; Uzelac; Saalbach ; Wilton; Dombrowa (Igbini 46. ;); Reimann (Schulze 80.); Danko; Hoffmann; Wolf ; 11. (Sagat 61.); Nattermann ; 44. ;
04.08.	RL 2.	Chemnitzer FC	H 1:2 (1:1)	4-2-2-2	2.247 Gladrow; Okada; Uzelac; Saalbach; Wilton (Salla 71. ;); Danko; Abderrahmane ; Dombrowa (Igbini 62.); Hoffmann; Nattermann ; 32.; Wolf (Montcheu 81.)
08.08.	RL 3.	Berliner AK 07	A 5:0 (4:0)	4-2-2-2	679 Gladrow; Okada; Uzelac; Saalbach ; Wilton; Danko; Abderrahmane (Koch 55.); Dombrowa ; 16.; Hoffmann ; 36.; Nattermann ; 4. ; 51. (Sagat 53.); Wolf ; 1. (Tomas 69. ;)
11.08.	RL 4.	Budissa Bautzen	H 4:0 (4:0)	4-2-2-2	1.335 Gladrow; Okada (Salla 46.); Uzelac; Saalbach; Wilton; Abderrahmane; Danko; Dombrowa (Tomas 60. ;); Hoffmann ; 22.; Nattermann ; 24.; Wolf ; 26. ; 37. (Rode 69.)
18.08.	Pok. 1.	Pritzwalker FHV 03	A 8:1 (2:0)	4-2-3-1	496 Flügel; Salla ; 45.; Uzelac; Rode (Schulze 46.); Montcheu; Koch; Abderrahmane (Reimann 86.); Hoffmann ; 28. ; 89.; Wolf (Igbini 46.); Tomas ; 80.; Sagat ; 49. ; 56. ; 78. ; 81.
26.08.	RL 5.	1. FC Lok Leipzig	A 1:1 (1:1)	4-2-2-2	3.417 Gladrow; Okada ; (Salla 64. ;); Uzelac; Saalbach; Wilton; Abderrahmane; Danko ; Dombrowa (Tomas 46.); Hoffmann; Nattermann ; 36. (EM); Wolf (Koch 75.)
31.08.	RL 6.	Optik Rathenow	H 1:0 (1:0)	4-2-2-2	1.807 Gladrow; Salla; Uzelac; Saalbach; Wilton; Abderrahmane ; Danko (Koch 78.); Dombrowa ; 42. (Igbini 67.); Hoffmann; Nattermann; Wolf (Sagat 80.)
08.09.	Pok. 2.	Union Fürstenwalde	H 2:3 (0:0)	4-2-2-2	1.361 Gladrow; Salla ; Uzelac; Rode; Wilton ; Abderrahmane ; Koch (Sagat 81.); Igbini (Dombrowa 46.); Hoffmann ; 89.; Nattermann; Wolf (Montcheu 76.)
12.09.	RL 7.	Wacker Nordhausen	A 1:2 (0:1)	4-5-1	1.107 Gladrow; Okada; Uzelac; Schulze; Wilton; Dombrowa; Reimann (Wolf 64.); Danko; Abderrahmane ; 53.; Hoffmann (Salla); Nattermann
16.09.	RL 8.	Hertha BSC II	H 1:4 (1:1)	4-2-2-2	1.673 Flügel; Salla; Uzelac; Saalbach ; Wilton; Abderrahmane ; Danko; Dombrowa (Okada 59.); Hoffmann (Sagat 77.); Wolf ; 11. (Montcheu 84.); Nattermann
22.09.	RL 9.	FC Oberlausitz	A 1:1 (0:0)	4-4-2	311 Gladrow; Salla; Uzelac; Saalbach; Wilton; Abderrahmane; Danko (Koch 70.); Dombrowa (Igbini 58.); Hoffmann; Wolf (Sagat 70.); Nattermann ; 85.
28.09.	RL 10.	ZFC Meuselwitz	H 1:4 (1:3)	4-2-2-2	1.399 Gladrow; Salla (Rode 32.); Uzelac (Okada 37.); Saalbach; Wilton; Abderrahmane; Koch (Reimann 65. ;); Dombrowa; Hoffmann; Wolf ; Nattermann ; 43.
02.10.	RL 11.	FC Viktoria 1889 Berlin A	0:1 (0:0)	4-1-4-1	537 Gladrow; Salla; Rode ; Saalbach; Wilton; Koch; Igbini (Sagat 76.); Reimann; Danko (Wolf 68.); Hoffmann (Dombrowa 58.); Nattermann
07.10.	RL 12.	Bischofsverderer FV	H 1:0 (0:0)	3-5-2	1.237 Gladrow; Rode; Koch; Saalbach (Okada 77.); Salla ; 57.; Reimann; Dombrowa (Hoffmann 58.); Danko; Wilton; Sagat (Wolf 81. ;); Nattermann ;
21.10.	RL 13.	Union Fürstenwalde	A 0:1 (0:0)	3-5-2	543 Gladrow; Uzelac; Koch ; Saalbach; Okada (Hoffmann 46.); Abderrahmane; Danko; Dombrowa (Salla 46.); Wilton; Sagat (Wolf 57. ;); Nattermann ;
26.10.	RL 14.	VSG Altglienicke	H 2:0 (0:0)	4-4-2	1.457 Gladrow; Saalbach; Uzelac; Rode ; Wilton ; Salla (Dombrowa 59.); Reimann ; Danko (Schulze 88.); Hoffmann ; 65.; Wolf (Abderrahmane 82.); Nattermann ; 68.
04.11.	RL 15.	BFC Dynamo	H 1:1 (0:0)	4-4-2	2.712 Gladrow; Saalbach ; Uzelac; Rode ; 54.; Wilton ; Salla (Sagat 71.); Reimann; Danko (Koch 84.); Hoffmann; Nattermann; Wolf (Dombrowa 59.)
09.11.	RL 16.	Rot-Weiß Erfurt	A 1:3 (0:1)	4-4-2	5.260 Gladrow; Saalbach ; Uzelac; Rode; Wilton; Dombrowa (Salla 79.); Reimann (Abderrahmane 67.); Danko; Hoffmann ; Nattermann ; 71.; Wolf (Koch 78.)
24.11.	RL 17.	VfB Auerbach	H 5:0 (2:0)	4-4-2	1.187 Gladrow; Salla; Uzelac; Rode; Okada; Dombrowa (Igbini 56.); Koch; Danko (Reimann 80.); Hoffmann ; 82. ; 85.; Nattermann ; 3. ; 36. ; 65. (Wolf 74.); Sagat

Position	Nummer	Vorname	Name	Geb.-Datum	Spielmin.	Einsätze (Ein.)	Tore (EM)	Gelb	G-R	Rot
Sturm	11	Tom	Nattermann	16/04/1993	1567	18 (0)	13 (1)	3	0	0
Mittelfeld	10	Manuel	Hoffmann	16/06/1993	1539	17 (2)	8 (0)	1	0	0
Torwart	1	Marvin	Gladrow	10/04/1990	1530	17 (0)	0 (0)	0	0	0
Abwehr	24	Lukas	Wilton	13/05/1995	1511	17 (0)	0 (0)	3	0	0
Abwehr	5	Franko	Uzelac	05/11/1994	1477	17 (0)	0 (0)	0	0	0
Mittelfeld	18	David	Danko	16/11/1992	1368	16 (0)	0 (0)	1	0	0
Abwehr	16	Philip	Saalbach	02/09/1988	1337	15 (0)	0 (0)	5	0	0
Sturm	19	Pieter	Wolf	25/03/1999	1126	14 (5)	5 (0)	4	0	0
Abwehr	22	Lionell	Salla	19/06/1997	1048	11 (6)	2 (0)	3	0	0
Mittelfeld	34	Tobias	Dombrowa	24/07/1999	1045	14 (4)	2 (0)	0	0	0
Mittelfeld	20	Farid	Abderrahmane	17/02/1996	1032	12 (2)	1 (0)	3	0	0
Abwehr	3	Valentin	Rode	15/12/1996	755	8 (2)	1 (0)	2	0	0
Abwehr	33	Masami	Okada	29/04/1991	703	8 (3)	0 (0)	1	0	0
Mittelfeld	14	Leonard	Koch	23/05/1995	696	7 (6)	0 (0)	1	0	0
Mittelfeld	21	Sven	Reimann	17/05/1994	650	7 (3)	0 (0)	2	0	0
Sturm	7	Ahmet	Sagat	27/05/1996	469	4 (8)	4 (0)	0	0	0
Mittelfeld	16	Godbless	Igbini	19/08/1997	327	2 (6)	0 (0)	1	0	0
Mittelfeld	9	Ivo-Valentino	Tomas	28/07/1993	185	1 (3)	1 (0)	2	0	0
Torwart	12	Marco	Flügel	05/01/1995	180	2 (0)	0 (0)	1	0	0
Mittelfeld	6	Yannik	Schulze	05/02/1995	146	1 (3)	0 (0)	0	0	0
Mittelfeld	17	Fabrice	Montcheu	21/04/1998	119	1 (3)	0 (0)	0	0	0
Torwart	28	Kai	Spangenberg	23/07/1998	0	0 (0)	0 (0)	0	0	0
Sturm	8	Cem	Polat	07/09/1999	0	0 (0)	0 (0)	0	0	0
Abwehr	23	Tim	Steuk	05/06/1997	0	0 (0)	0 (0)	0	0	0

Was ja viele nicht wissen, in der ersten aktenkundigen Niederschrift des Rotkäppchens kommt selbiges darin um. Bei Charles Perraults „Le Petit Chaperon rouge“ werden Großmutter und Enkelin voluptuos vom Isegrim verkonsumiert – Ende. Eine moralistische Parabel um Triebe, Tugend und Teufeleien. Zweifellos mit dem Vorsatz, lausmadelige Frauenzimmerchen zu gemahnen, sich vor schafspelzigen Sittenstrolchen in acht zunehmen. Perraults Publikation ist voller sexueller Anspielungen und endet, für die pädagogisch abschreckende Signifikanz, schließlich tragisch. Zumindest für chaperon rouge und la grand-mère. Erst hundert Jahre später meuchelten die Gebrüder Grimm den bösen Wolf aus der Märchenwelt und Rotkäppchen kommt mit dem Schrecken davon. Der Wolf als solcher jedenfalls, wohnt mittlerweile wieder in Babelsberg. Beinahe wenigstens. In den angeschlossenen ländlichen Gebieten, östlich und nördlich der zivilisierten Ballung, soll jenes heimtückische Fabelwesen gesichtet worden sein. Himmel, bringt Eure arglosen Zwei- bis Vierbeiner in Sicherheit! Holt die Schildkröte aus dem Buddelkasten, den Kanarienvogel von der Wäscheleine, das Meerschweinchen von der Schuhbürste und nehmt Oma die Woldecke weg! Tatsächlich kann sich der Wolf hierzulande bei den Anekdotenräubern und Geschichtenhehlern Jacob und Wilhelm Grimm herzlich bedanken. Die Rufschädigung war endgültig. In der Neuzeit haben nur Steven Spielberg und Stephen King eine ähnliche Bilanz. Die Angst vor Haien (Selachophobie) und Clowns (Coulrophobie) bewahrt unzählige Psychotherapeuten vor der Arbeitslosigkeit. Zugegeben, der gemeine Canis lupus würde eine unverschlossene Dosenschildkröte oder ein rasiertes Rosetten-Meerschweinchen nicht verschmähen, aber



das brächte, eine sachkundige Zubereitung vorausgesetzt, sicher manchen Gourmet in die Zwickmühle. Ein Wolf ist ein ist ein Wolf ist ein Wolf. Viele frühauftretende Hundefraßer sind übrigens überzeugt, daß gerade ihre Pupstöße dem Wolfe entstamme und ausschließlich mit rohem Kadaver zu ernähren sei. Eine Herangehensweise, die bei aktuellen Aaspreisen funktionieren mag, doch früher, vor der industriellen Herdenmetze, teilte der aufrechte Schäfer äußerstenfalls seinen Haferbrei mit Hasso. Vor zehntausend Jahren ist das Wolfknäuel uns Freund geworden. Und nun nennen wir es liebevoll Hund. Und dann, dann ist es bloß ein Gendefekt. Das Williams-Beuren-Syndrom, welches sich beim Menschen unter anderem durch kognitive Schwierigkeiten und die Tendenz, jeden zu lieben auszeichnet, betrifft zufällig den gleichen Genbereich, der den Wolf vom Haushund unterscheidet. Die größte Angst vor dem bösen Wolf hat bei weitem der Halberstädter. Ihr Stadtwappen zeigt eine sogenannte Wolfsangel, für die es selbstredend auch zivilisierte Erklärungsversuche gibt, doch der Name bedarf eigentlich keiner weiteren Erläuterung. Ein fieser Doppelhaken, in Sprunghöhe an einen Ast geknüpft, mit einer Flasche Rotkäppchen als Köder ... Furchtbar wie nur Weihnachten, Silvester, Rückrunde. Ohne Frage, ungemein schwierig, jetzt zu Germania Halberstadt überzuleiten – wir versuchen es trotzdem: Die Halberstädter Germania verzeichnete in der letzten Saison nur einen Punkt weniger (52, 14/10/10) im Abschluss-Klassament der Regionalliga Nordost als unser SV Babelsberg 03 (53, 13/14/7). Für den damaligen Aufsteiger als Tabellensiebter ein sehr starkes Ergebnis. Doch trotz dieses Erfolges gab es gravierende Verände-



Hinten v.l.: Benjamin Boltze, Alysso Vargas, Lucas Surek, Marcel Goslar, Dennis Rothenstein, Kay Michel, Leon Heynke, Stephane Dieupeugbeu, Hendrik Hofgärtner **Mitte v.l.:** Sabine Wiedemann (Physio), Uwe Grüttner (Betreuer), Dean Justin Müller, Niclas Eheleben, Alexander Schmitt, Hendrik Kuhnhold, Philipp Blume, Nedim Pepic, Stefan Korsch, Cedrik Staat, Maximilian Dentz (Trainer), Enrico Gerlach (Co-Trainer) **Vorn v.l.:** Tino Schulze, Hans Oeftger, Fabian Guderitz, Till Brinkmann, Paul Niehs, Nico Hübner, Dustin Messing **Es fehlen:** Denis Jäpel und Alexander Vojtenko

rungen: Halberstadt hat im Sommer 2018 einen großen Umbruch vollzogen. Durch die Umstellung von Vollproffitum auf semiprofessionelle Rahmenbedingen gab es einen erheblichen Wechsel im Kader. Die Abgänge zu zahlungskräftigeren Vereinen wie bei Twardzik (BFC), Franjic (Braunschweig), Beil (Nordhausen), Jurcher (Saarbrücken), Oschmann (BAK) und Pepic (Altglienicke), die zusammen 47 der 68 Treffer markierten, wurden durch den Zugang jüngerer Kicker ersetzt. Zu nennen sind da u.a. Alexander Schmidt (23 Jahre, TeBe), Denis Rothenstein (23, Mannheim), Lucas Surek (21, Köln II) oder Leon Heynke (19, Leihe vom FCM). Die Neuen bilden mit gestandenen Regionalliga-Kickern wie Kapitän Benjamin Boltze und den Verteidigern Blume und Schulze sowie den letztjährigen Entdeckungen Messing und Hofgärtner eine gute Einheit und konnten sich im bisherigen Saisonverlauf steigern. Das Ziel beim VfB Germania ist ganz klar der Klassenerhalt. Der seit Saisonbeginn amtierende Trainer Maximilian Dentz (29 Jahre) redete vorm Ligastart nicht um den heißen Brei: „Wir werden um jedes Tor und jeden Punkt extrem kämpfen müssen. Wir werden sicher auch mal trotz guter Leistungen mit leeren Händen da stehen und Rückschläge einstecken müssen. Mit unserer jungen, neu ausgerichteten Mannschaft haben wir aber auch viel Potenzial.“ Nach der 1:2 Heim-Niederlage zum Saisonauftakt gegen unsere Babelsberger obsiegte Halberstadt mit einem sensationellen 5:0 beim BFC; eine Riesen-Überraschung am zweiten Spieltag. Danach folgte allerdings eine Durststrecke mit fünf Niederlagen aus fünf Spielen (Erfurt, Auerbach, Chemnitz, Altglienicke, BAK), so dass Halberstadt zwischen dem fünften und dem siebten Spieltag auf dem vorletzten Platz 17 rangierte. Mit Siegen gegen Bautzen, Leipzig und Rathenow kletterte man dann über den fiktiven Tabellenstrich, der die Absteiger vom Klassenerhalt trennt und sammelt seitdem Punkt für Punkt. Zuletzt gelang bei den formstarken Unionern aus Fürstenwalde ein 2:2. Die Bilanz gegen unsere Nulldreier ist aus Halberstädter Sicht verbesserungswürdig. In den letzten fünf Spielen gewann immer Babelsberg. Egal ob im Karli oder im Halberstädter Friedensstadion. Es kann aber auch anders laufen: In den Regionalliga-Spielzeiten 2013/14 und 2014/15 unterlag Nulldrei daheim gegen Halberstadt mit 2:4 bzw. sogar mit 1:5. Nun ja. Wir wollen nicht gleich mit dem Schlimmsten rechnen. Außerdem spielt der Wolf (siehe auch „Pieter-Marvin“, der) auf Babelsberger Seite.

DER VEREIN	
Verein für Breitensport Germania Halberstadt	
Gegründet	3. September 1997
Vereinsfarben	Schwarz-Rot-Weiß
Stadion	Friedensstadion (5.000 Zuschauer)
Adresse	Halberstädter Fußball GmbH Spiegelsbergweg 79 38820 Halberstadt
Homepage	www.germaniahalterstadt.de

LIGAZUGEHÖRIGKEIT	
• Bezirksliga Magdeburg: 1953-1957, 1963/66, 1967/70, 1975/76, 1977/78, 1980/90	
• II. DDR-Liga: 1958-1962	
• I. DDR-Liga: 1962/63, 1966/67, 1971/75, 1976/77, 1979/80	
• Verbandsliga Sachsen-Anhalt: 1990-1992, 2000-2003	
• Landesliga Sachsen-Anhalt: 1992-2000	
• Oberliga Nordost: 2003-2011, 2016-2017	
• Regionalliga: 2011-2016, seit 2017	

ERGEBNISSE		
04.08.	BFC Dynamo vs. Germania Halberstadt	0:5 (0:2)
11.08.	VfB Auerbach vs. Germania Halberstadt	2:0 (2:0)
25.08.	VSG Altglienicke vs. Germania Halberstadt	2:1 (0:0)
02.09.	Germania Halberstadt vs. Chemnitzer FC	2:4 (2:1)
12.09.	Berliner AK vs. Germania Halberstadt	3:0 (1:0)
16.09.	Germania Halberstadt vs. Budissa Bautzen	3:0 (3:0)
22.09.	Lok Leipzig vs. Germania Halberstadt	0:1 (0:0)
30.09.	Germania Halberstadt vs. Optik Rathenow	2:0 (0:0)
03.10.	W. Nordhausen vs. Germania Halberstadt	1:0 (1:0)
07.10.	Germania Halberstadt vs. Hertha BSC II	1:1 (1:1)
20.10.	FC Oberlausitz vs. Germania Halberstadt	0:0 (0:0)
28.10.	Germania Halberstadt vs. ZFC Meuselwitz	3:1 (2:0)
03.11.	FC Viktoria Berlin vs. Germania Halberstadt	4:0 (1:0)
11.11.	Germania Halberstadt vs. Bischofswerda	1:1 (0:1)
25.11.	Fürstenwalde vs. Germania Halberstadt	2:2 (0:1)

HISTORIE		
DDR-Liga Staffel Nord		
09.12.62	SC Potsdam vs. BSG Lokomotive Halberstadt	2:1
26.05.63	BSG Lokomotive Halberstadt vs. SC Potsdam	2:2
02.10.66	Motor Babelsberg vs. BSG Lok Halberstadt	1:3
24.03.67	BSG Lok Halberstadt vs. Motor Babelsberg	0:1
Regionalliga Nordost		
30.08.13	Babelsberg 03 vs. Germania Halberstadt	2:4 (0:0)
16.03.14	Germania Halberstadt vs. Babelsberg 03	1:2 (0:1)
25.10.14	Germania Halberstadt vs. Babelsberg 03	0:2 (0:2)
24.04.15	Babelsberg 03 vs. Germania Halberstadt	1:5 (0:2)
06.11.15	Germania Halberstadt vs. Babelsberg 03	0:4 (0:1)
29.04.16	Babelsberg 03 vs. Germania Halberstadt	1:0 (0:0)
18.11.17	Germania Halberstadt vs. Babelsberg 03	1:4 (1:0)
28.04.18	Germania Halberstadt vs. Germania Halberstadt	3:1 (1:1)
29.07.18	Germania Halberstadt vs. Babelsberg 03	1:2 (1:2)



Nun ist es also schon wieder passiert. Nach der Heimpleite gegen Viktoria Berlin verlor der Chemnitzer FC sein zweites Ligaspiel in dieser Saison. Beim Aufsteiger in Bischofswerda, der im sächsischen Pokal noch zu Hause knapp bezwungen werden konnte, verloren die Himmelblauen mit 1:2. An der Tabellensituation änderte das allerdings nichts, da auch die beiden „Verfolger“ Pichelsberg Zwo (1:1 gegen Rathenow) und der Berliner AK (0:1 bei Viktoria Berlin) kaum bzw. keinen Boden gutmachen konnten. Neuer Dritter ist jetzt der FC Rot-Weiß Erfurt. Die Truppe um den Ex-Nulldreier Shala konnte nach dem Heimerfolg gegen unser Team auch auswärts drei Punkte einfahren. Bei den nunmehr sieben Spielen sieglosen Dynamos aus Hohenschönhausen obsiegt die Brdaric-Kicker mit 3:0. Damit sind die Thüringer schon zwölf Mal unbesiegt und so etwas wie die Mannschaft der Stunde. Zumindest in diesem Punkt haben sie nun den Spitzenreiter abgelöst.

Für unser Team geht der Blick nach dem deutlichen Sieg letzte Woche wieder nach oben. Mit einem weiteren vollen Erfolg heute zum Rückrundenauftritt kann zum einen der Abstand zum möglichen ersten Abstiegsplatz auf das Level „beruhigend“ gehoben und gleichzeitig die erweiterte Tabellenspitze in Angriff genommen werden. Nächste Woche folgt zum Jahresabschluss noch der Auftritt in Karl-Marx-Stadt. Und gegen die gewinnt ja derzeit wohl jeder.

Zum Ende der Hinrunde schauen wir uns auch die Tabelle detaillierter an. Auch wenn erst Halbzeit ist, gewisse Trends sind erkennbar. Wenig überraschend zieren die Havelländer aus Rathenow schon deutlich abgeschlagen das Tabellenende. Nur zwei Siege sind einfach zu wenig. Wie immer fällt es schwer, die Abstiegszone zu definieren. Da nicht klar ist, wie viele Mannschaften absteigen werden, ist auch nicht klar, wo die „Linie“ verläuft. Im schlimmsten Fall steigen



alle Teams ab Platz 14 ab. Dort rangiert mit aktuell 19 Punkten der VfB Auerbach. Da wir immer positiv denken, beginnt die gefährdete Region mit Platz acht. Lok Leipzig konnte sich mit zuletzt zehn Punkten aus vier Spielen auf diesen Platz verbessern, hat allerdings nur drei Punkte Vorsprung auf die Vogtländer. Schauen wir (vorsichtig) nach oben, beginnt mit Platz sieben der obere Bereich der Tabelle. Und dort rangiert rein zufällig unser SVB 03. Mit jetzt 24 Punkten und einem guten Torverhältnis können die letzten beiden Spiele des Jahres ohne allzu großen Druck angegangen werden. Auf den Plätzen eins bis sechs finden sich die Teams wieder, die man dort auch erwarten durfte. Wobei auch in dieser Saison eine Mannschaft wie Wacker Nordhausen den eigenen Ansprüchen deutlich hinterherhinkt.

Nachdem der MDR kürzlich über finanzielle Probleme bei Lok Leipzig berichtete (wir konnten natürlich nicht widerstehen, das weiter zu tragen), überraschten die Probstheidaer mit aktuellen Zahlen auf ihrer Mitgliederversammlung am letzten Freitag. Demnach erzielten die Blau-Gelben in der letzten Saison einen Gewinn von mehr als 400.000 Euro. Wie nachhaltig das Finanzkonzept wirklich ist, wird man zum Ende der sportlich eher suboptimal verlaufenden Spielzeit sehen. Den Überschuss wird man „zur Verringerung



des negativen Kapitals verwenden“. Anders gesagt: Schulden abbauen. Sagt man unter Finanzleuten scheinbar nicht so gern.

Anfang dieser Woche ploppte mal wieder das Thema „Regionalliga-Reform“ auf. Laut „Kicker“ hat sich die AG zur Neuregelung vor zwei Wochen aufgelöst, ohne Lösungen erarbeitet zu haben. Als Grund gab man an, dass keine einvernehmliche Lösung bezüglich der Reduzierung auf vier Regionalliga-Staffeln in Aussicht steht. Dieses Thema wird uns also weiter begleiten. Eine alle zufrieden stellende Lösung wird es so oder so nicht geben.

STATISTIK Regionalliga ★ 17. Spieltag ★ 24. November 2018: Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach 5:0 (2:0)

Babelsberg 03: Gladrow – Salla, Uzelac, Rode, Okada – Dombrowa (56. Igbiniye), Koch, Danko (80. Reimann), Hoffmann – Nattermann (74. Wolf), Sagat

VfB Auerbach: St. Schmidt – Heger, Sieber, Lietz, Se. Schmidt – P. Müller – Löser (74. Herold), Kadric, Schlosser – Mielke (74. T. Hoffmann), Zimmermann

Tore: 1:0 Nattermann (3.), 2:0 Nattermann (36.), 3:0 Nattermann (65.), 4:0 Hoffmann (82.), 5:0 Hoffmann (85.) **gelbe Karten:** – / Lietz, Sieber, T. Hoffmann **Besucher:** 1.187

AURES

NINO
KLEIN IM FORMAT
GROSS IN DER LEISTUNG!

Das kleinste EPOS-Terminal im Format 16:9 hat jeder Herausforderung gewachsen. Der neue Prozessor Bay Trail (1900) sorgt für eine beeindruckende Leistung in allen Stadien und Arenas.

www.aures.com

DIE WAFFE DER KRITIK BRAUCHT EIN MAGAZIN

MAGAZIN FÜR GEGENKULTUR JETZT ABONNIEREN!

Als Dankeschön für den Abschluss eines Abonnements gibt es den limitierten **M&R-»Gegenkulturbeutel«** (exklusiv für Abonnenten. Nicht käuflich erhältlich)

Jetzt das Abo bestellen: melodieundrhythmus.com/abo



Regionalliga Nordost | 19. Spieltag | Sonnabend 8. Dezember 2018: **Chemnitzer FC vs. Babelsberg 03**

Zum Abschluss des Fußballjahres 2018 reist unsere Equipe zum aktuellen Tabellenführer, um die letzten Punkte einzufahren. Der Chemnitzer FC ist nach seinem Abstieg aus der Dritten Liga mit runderneuerten Kader in die neue Spielzeit gegangen. Einzig Daniel Frahn und Dennis Grote aus dem Stammkader der letzten Saison haben den Weg in die Viertklassigkeit mit angetreten. Trotz allem tummeln sich einige namhafte Akteure im Aufgebot der Himmelblauen. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass der CFC nach Abschluss der Hinrunde die Pole Position der Liga inne hat. Die Souveränität, mit der Chemnitz in die Liga gestartet ist, überraschte dann aber doch selbst die eingefleischtesten Experten. Die ersten 15 Ligaspiele wurden allesamt gewonnen, so auch die Partie Anfang August im Karli.

Doch zuletzt stotterte der himmelblaue Motor gehörig. Die Heimmiederlage gegen die stark einzuschätzende Viktoria aus Lichterfelde in letzter Minute konnte

mit Sicherheit als Betriebsunfall angesehen werden. Dass aber auch am vergangenen Wochenende verloren wurde, ließ aufhorchen. Beim Aufsteiger Bischofsberga unterlag der Bergner-Elf nicht unverdient mit 2:1. Ob die Querelen außerhalb des Spielfeldes Einfluss auf die Mannschaft haben, kann von hier aus nicht beantwortet werden. Es ist aber schon sehr bedenklich, dass wenige Monate nach Saisonbeginn ein insolventer Verein erneut Zahlungsschwierigkeiten zu haben scheint. Diese sollen sich mit der Ausgliederung der ersten Mannschaft in eine eigens gegründete Fußball-GmbH zum 1. Januar 2019 in Luft auflösen. Wie das funktionieren soll ist der NULLDREI-Redaktion nicht vollumfänglich klar. Fakt ist nur, die GmbH wurde am 20. November ins Handelsregister eingetragen. Ob die Kapitalgesellschaft vom NOFV das Spielrecht übertragen bekommt, steht derzeit ebenfalls in den Sternen.

Anpfiff im Stadion an der Gellertstraße: 13:30 Uhr

1 9 1 9
2 0 1 9
GEDENKEN AN ROSA UND KARL

Sozialismus oder Barbarei
Die nächste Krise. Der nächste Krieg.
Die nächste Revolution

XXIV. Internationale
Rosa Luxemburg
Konferenz • Sonnabend, 12.1.2019

Informationen zu Themen, Referentinnen und Referenten sowie zum Ticketverkauf:
rosa-luxemburg-konferenz.de

Veranstaltet von:

Mercur-Hotel MOA, Berlin-Moabit, Stephanstr. 41. Einlass ab 9.30 Uhr

Die XXIV. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz wird unterstützt von mehr als 30 Organisationen und Gruppen.

Melodie & Rhythmus
MAGAZIN FÜR GEGENKULTUR

Marvin Gladrow wechselte im Sommer 2013 als 23-Jähriger an den Babelsberger Park und hütet seit her den Kasten unserer Filmstädter. Damit ist er mit seinen mittlerweile 28 Jahren dienstältester Spieler. Im letzten Heimspiel hielt er für unsere Nulldreier hinten die null. Insgesamt stellt der SVB die sechststärkste Defensive der Liga. NULLDREI traf sich mit dem Schlussmann zum Interview.

Mit dem heutigen Spiel beginnt die Rückrunde der Saison. Wie fällt dein Fazit der Hinrunde aus?

Wir haben unser Ziel erreicht und die 23 Punkte aus der Hinrunde der vergangenen Saison übertrumpft. Nach 24 geholten Punkten bin ich mit der Hinrunde zufrieden.

Wie lief es für dich ganz persönlich?

Auch mit meiner persönlichen Leistung kann ich zufrieden sein. Klar, es gibt immer Kleinigkeiten, wo man sagt, das geht besser. Aber im Großen und Ganzen war es gut.

War aus deiner Sicht mehr drin als 24 Punkte und Platz sieben oder spiegelt die Tabelle die Qualität unserer Mannschaft richtig wieder?

In 17 Spielen waren es sieben Siege, drei Unentschieden und sieben Niederlagen. Gerade bei den sieben Niederlagen haben wir den einen oder anderen Punkt liegen gelassen.

An der Tabellenspitze thront der Chemnitzer FC und ist drauf und dran die letztjährige Saison von Energie Cottbus in den Schatten zu stellen. Ist das Aufstiegsrennen aus deiner Sicht bereits entschieden?

Sollte der Insolvenzverwalter sie nicht stoppen, wird das kaum noch etwas anbrennen.

Da es in dieser Spielzeit einen direkten Aufsteiger geben wird, haben einige Vereine viel Geld in die Hand genommen, welches zum Teil gar nicht vorhanden ist. Wie bewertest du dieses Vorgehen?

Das zu beurteilen, ist nicht unsere Aufgabe. Das muss jeder Verein für sich selbst entscheiden. Wir schauen nur auf uns und versuchen, das Beste mit unseren Mitteln zu erreichen.

Ist das aus deiner Sicht Wettbewerbsverzerrung?

Was man für richtig oder falsch hält, sollte man immer

vor Ort für sich entscheiden. Ich mache mir dazu keine Gedanken und konzentriere mich voll und ganz auf Babelsberg 03.

Du hast aufgrund deiner Position das ganze Spiel vor dir, wie würdest du unser Spiel aus deiner Sicht beschreiben?

Ich sehe das gesamte Spiel von hinten, wie wir es aufbauen und lenken. Ich versuche dann, die Mannschaft dementsprechend von meiner Position aus zu dirigieren.

Du spielst deine sechste Saison im Dress unserer Nulldreier und bist damit mit Abstand der dienstälteste Akteur. Was hat dich hier im Kiez gehalten?

In Babelsberg fühle ich mich einfach wohl. Meine Verlobte Caro ist hier an meiner Seite. Der ganze Verein ist wie eine große Familie und es macht mir sehr viel Spaß, hier zu spielen.

Was bedeutet es für dich, für Babelsberg aufzulaufen?

Für Babelsberg auflaufen zu dürfen, ist für mich etwas ganz Besonderes. Ich bin seit sechs Jahren hier, das ist im Fußball heutzutage nichts Normales mehr. So darf es weitergehen.

Was ist im Verein heute anders als noch vor sechs Jahren?

Nulldreier hat sich von Jahr zu Jahr stetig weiterentwickelt. Nach dem Abstieg 2013 hat man erst einmal eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammengestellt, um die Klasse zu halten. In den Jahren danach hat man eine Mannschaft aufgebaut und sich mit Spielern verstärkt, die die Qualität haben, Regionalliga und höher zu spielen. Hier sieht man den Fortschritt.

Wo siehst du die größten Baustellen im Verein?

Große Baustellen kann ich nirgendwo erkennen. Aber der Verein gehört in die 3. Liga.

Mit Almedin Čiva verlässt eine feste Größe unseren Verein am Saisonende. Was bedeutet das für dich und was für den Verein?

Für uns war es ein Schlag ins Genick, als er uns von seiner Entscheidung erzählte. Ich persönlich finde es sehr traurig, dass er den Verein verlässt, aber im Fußball geht es ja auch immer weiter – muss es weiterge-

hen. Für den SV Babelsberg 03 wird es schwierig werden einen gleichwertigen Ersatz zu finden, der ähnliche Qualität und Werte mitbringt. Aber im Fußball kann sich jeden Tag etwas ändern, das muss wieder ausgeglichen werden.

Du hast vor kurzem deine Ausbildung zum Versicherungsfachmann erfolgreich absolviert. Glückwunsch dazu. Wie geht es an dieser Stelle mit dir weiter?

Erstmal bin ich froh, dass ich die Ausbildung hinter mir habe. Ich habe nun einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei Udo Brüning - Partner des Sports - bekommen. Hier lässt sich der Fußball und die Arbeit am besten miteinander verbinden und es macht großen Spaß.

Wie bringst du Fußball und den Job in Einklang?

Da ich bei Udo Brüning alle Freiheiten habe, was den Fußball angeht, steht Fußball auch an erster Stelle. Aber ich versuche trotzdem beides in Einklang zu bekommen.

Wie läuft ein normaler Tag im Leben von Marvin Gladrow?

Meine Verlobte Caro und ich stehen morgens um 7.30 Uhr auf. Dann frühstücken wir gemeinsam, anschließend fahre ich zu Kundenterminen oder ins Büro. Gegen 14 Uhr geht es weiter zum Training. Nach dem Training fahre ich nach Hause und verbringe den restlichen Tag mit Caro. Oft schauen wir Fußball, da wir beide sehr sportbegeistert sind.

Heute kommt mit dem VfB Germania Halberstadt ein Gegner ins Karli, gegen den wir die letzten fünf Duelle gewonnen haben. Was muss passieren, dass es wieder mit drei Punkten klappt?

Wenn wir den Schwung aus dem Heimspiel gegen Auerbach mitnehmen, wieder so großen Bock haben, die Dinger vorne reinzuballern und hinten mit aller Macht das Tor verteidigen, dann steht dem nächsten Dreier doch eigentlich nichts mehr im Wege.

So sollte es klappen. Wir sagten bereits, dass du dienstältester Spieler im aktuel-

len Kader bist und damit auch die meisten Partien unter den aktiven Spielern für Babelsberg 03 bestritten hast. Doch wie viele Ligaspiele hat der Trainer Almedin Čiva für Nulldreier absolviert? Wahrscheinlich etwa 250 Spiele. – Leider knapp daneben.

Wie viele Teams nahmen seit 1992 an der Gruppenphase der Champions-League teil? Ich sage mal 150 Mannschaften. – Auch der Versuch ging ähnlich knapp vorbei.

Chemnitz hat noch kein Unentschieden in der Ergebnisliste. Welche Mannschaft unserer Liga teilte bisher nur einmal die Punkte? Ich sage Nordhausen. – Die Mannschaft findet sich am anderen Ende der Tabelle.

Vielen Dank für das Gespräch!





MARVIN GLADROW

TORWART BEI BABELSBERG 03



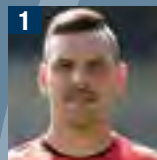
M. Gladrow



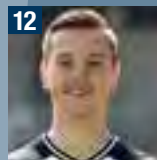
HANDSPIELER



Marco FLÜGEL

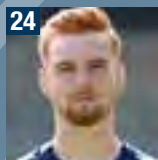


Marvin GLADROW

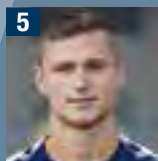


Kai SPANGENBERG

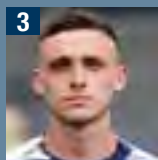
ABWEHRRECKEN



Lukas WILTON



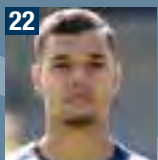
Franko UZELAC



Valentin RODE



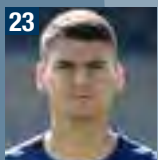
Masami OKADA



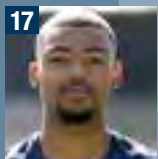
Lionel SALLA



Yannik SCHULZE



Tim STEUK



Fabrice MONTCHEU

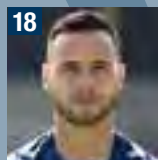
KREATIVZENTRALE



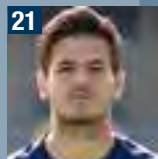
Philip SAALBACH



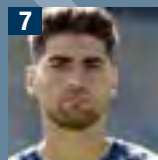
Leonard KOCH



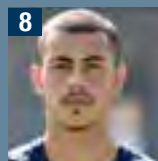
David DANKO



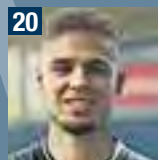
Sven REIMANN



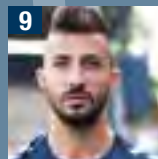
Ahmet SAGAT



Cem POLAT

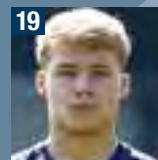


Farid ABDERRAHMANE

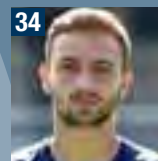


Ivo TOMAŠ

ABSTAUBER



Pieter WOLF



Tobias DOMBROWA



Manuel HOFFMANN



Godbless IGBINIGIE

HERUMSTEHER



Almedin ČIVA



Matthias BORON



Marcus „Pepe“ PETSCH

TRAINER

TORWART-TRAINER

TEAMLEITER

MANNSCHAFTSARZT

PHYSIOTHERAPUT

GASTAUFSTELLUNG

VfB Germania Halberstadt

Tor

Niehs., Paul 1

Guderitz, Fabian 32

Brinkmann, Till 30

Abwehr

Hofgärtner, Hendrik 4

Blume, Philipp 5

Heynke, Leon 18

Surek, Lucas 20

Kuhnhold, Hendrik 21

Messing, Dustin 17

Schulze, Tino 24

Pepic, Nedim 10

Mittelfeld

Hübner, Nico 9

Müller, Dean, Justin 8

Goslar, Marcel 14

Michel, Kay 19

Oeftger, Hans 22

Vojtenko, Alexander 23

Boltze, Benjamin 26

Schmitt, Alexander 27

Dieupeugbeu, Stephane 15

Vargas, Alysson 34

Sturm

Rothenstein, Dennis 7

Jäpel, Denis 29

Korsch, Stefan 11

Staat, Cedrik 28

Potsdamer ISOLIERTECHNIK
 Wärme • Kälte • Schall- & Brandschutz

TLT
 TLT EVENT AG

SKIBA Ing.büro GmbH
 Kfz-Gutachten & KFZ-Prüfstellen
 Großbeerenstraße 239
 14480 Potsdam
 (0331) 730 830
 www.skiba-potsdam.de


LABRYZENTOR
 POTSDAM
 www.labryzentor.de

Welcome United 03
GIPAM

BAUGRUND-INGENIEURBÜRO
 DIPL.-ING. RENEÉ DÖLLING
 BERATENDER INGENIEUR BBIK
 Meistersingerstr. 7, 14471 Potsdam
 Tel. 0331-9511892, Fax 9511893

BRUN & BOHM
 BAUSTOFFE
 Tel. 0331 - 740 17 77

SCHAUSPIEL FR, 14.12.
 1. VfL Potsdam vs. Füchse Berlin II



Sportreporter berichten

Anfang November stand die BSG Motor Babelsberg mit sieben Punkten immer noch auf dem 18. und damit letztem Platz der DDR-Liga.

Ein Sieg und fünf Unentschieden in elf Spielen, dazu mit nur acht Treffern die schwächste Torausbeute der Liga ließen die Babelsberger Fangemeinde in den trüben Herbsttagen wenig zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Dennoch war zumindest theoretisch alles möglich. Dynamo Schwerin auf dem achten Platz hatte lediglich vier Punkte mehr auf der Habenseite. Doch bekannte Phrasen besagen, dass das nächste Spiel immer das schwerste ist und somit schien für Motor schon im Herbst 1988 jedes Spiel ein Endspiel zu sein.

1. Fürstenwalde	21 : 12	18 : 8
2. Neubrandenburg	21 : 13	18 : 8
3. Schwarze Pumpe	18 : 13	17 : 9
4. FCV	25 : 12	16 : 10
5. Eisenhüttenstadt	22 : 12	16 : 10
6. Stralsund	19 : 15	15 : 11
7. Ludwigfelde	18 : 14	14 : 12
8. Schwerin	18 : 14	14 : 12
9. BFC Dynamo II	15 : 13	13 : 13
10. Schönebeck	17 : 19	13 : 13
11. Rotation Berlin	15 : 16	12 : 14
12. Brieske-Senft.	16 : 26	12 : 14
13. Greifswald	16 : 18	11 : 15
14. SH Rostock	15 : 21	10 : 16
15. KWO Berlin	11 : 19	9 : 17
16. Hennigsdorf	11 : 20	9 : 17
17. Babelsberg	11 : 23	9 : 17
18. Stendal	12 : 21	8 : 18

Tabelle nach 19.11.1988

Die Latte verhinderte den Ausgleichstreffer

Aktivist Schwarze Pumpe – Motor Babelsberg 2 : 1 (2 : 0)

Am 6. November 1988 trat Motor in Hoyerswerda bei Aktivist Schwarze Pumpe an. Mit dabei die beiden Neuen aus Ludwigsfelde: Torsten Schmidt und Michael Steinfurth. Fred Aßmann hatte hingegen den Verein in Richtung PCK Schwedt verlassen.

Vor 1.000 Zuschauern sah es in den ersten 45 Minuten nicht gut um die Motor-Elf aus. Schwarze Pumpe schoß aus allen Rohren auf den Kasten von Hennig und ging verdient mit 2:0 (Nowack 15. und Schwarz 35.) in Führung. Eine Ansprache von Trainer Leonhardt in der Pause schien bei den Babelsbergern etwas bewirkt zu haben, kamen sie doch elanvoll aus der Kabine und machten endlich Druck nach

vorn. In der 49. Minute zog Glenn Burger aus 25 Meter ab und sein Sonntagsschuß sauste als Strich ins rechte obere Eck. Aktivist Schwarze Pumpe wirkte jetzt wie gelähmt und Motor übernahm mit drei Spitzen agierend (Borowski, Döring, Steinfurth) das Spielgeschehen. Doch im Abschluß blieben sie wie zuletzt schwach. Die beste Möglichkeit hatte Neuzugang Steinfurth. Er traf in der Schlußphase die Latte und um Haaresbreite hätten die Babelsberger einen Punkt aus Hoyerswerda entführt. Es blieb so beim 2:1 für den Gastgeber und Motor fuhr enttäuscht heim.

Motor Babelsberg: Hennig, Nachtigall, Rudolph, Petsch, Bosecker, Kerper, Schmidt, Matthes (ab 46. Döring), Borowski (ab 86. Hintze), Burger, Steinfurth



Mutmacher für die nächsten Spiele

Motor Babelsberg – Lok Stendal 2 : 1 (1 : 1)

„Gegen wen, wenn nicht gegen die?“ lautete die Devise im Kellerduell gegen Lok Stendal. Für DDR-Liga-Verhältnisse magere 1.100 Zuschauer sahen am 13. November 1988 einen immerhin couragierten Babelsberger Auftritt mit einer schnellen Führung durch Michael Steinfurth. In der 12. Minute ging er nach einem langen Pass auf und davon und behielt auch beim Abschluß die Nerven. Welch eine Erlösung auf den Rängen! Und auch beim zweiten Treffer war er beteiligt. Als er sich gut 15 Minuten vor Schluß im gegnerischen Strafraum durchsetzte, wurde er von den Beinen geholt. Kapitän Norbert Rudolph hämmerte das Leder mit aller Wucht in die Maschen. 2:0. So stand es auch nach 90 Minuten. Insgesamt zeigte Motor endlich wieder viele gute Aktionen. Vor allem überzeugte an diesem Tag die mannschaftliche Geschlossenheit. Die Gäste aus Stendal hingegen wirkten zwar optisch überlegen, konnten sich gegen das motorische Abwehr-Bollwerk zu keinsten Zeit durchsetzen. Der zweite Saisonsieg war damit perfekt und die „rote Laterne“ wurde an die Stendaler übergeben.

Aufgesteckt – „untergegangen“

KKW Greifswald – Motor Babelsberg 6 : 1 (4 : 1)

Als nächstes sollte es am 19. November 1988 zum punkt- und torgleichen Tabellennachbarn KKW Greifswald gehen. Diese hatten in der Vorwoche eine 0:4-Niederlage in Frankfurt/Oder bezogen und waren auf Wiedergutmachung aus. Motor wollte erneut punkten und den Anschluss ans Mittelfeld halten. Was die Babelsberger Absichten anging sei wenig gesagt, es klappte nicht. Als Christian Borowski in der 36. Minute auf 1:2 verkürzte, weckte dies für einen Augenblick Hoffnung auf ein Bemühen seitens der Gäste. Das postwendende 3:1 (37.) ließ die Akteure um den 18-jährigen Nachwuchs-Torhüter Kai Grabscheid sich bereits der Niederlage ergeben. Kläglichst allein gelassen von seinen Vorderleuten trug er keine Schuld an dem folgenden Debakel. Greifswald netzte noch weitere drei Mal ein und verabschiedete sich Richtung Tabellenmitte, während Motor Babelsberg auf dem vorletzten Platz verblieb.

Motor Babelsberg: Grabscheid, Rudolph, Nachtigall (ab 46. Döring), Petsch, Bosecker (ab 70. Gress), Kerper, Schmidt, Hintze, Borowski, Burger, Steinfurth



**LOVE FOOTBALL
HATE RACISM**



Regionalliga-Reform vor dem Aus

Wie diverse Medien berichten, steht die geplante Regionalliga-Reform vor dem Aus. Auf dem DFB-Bundestag 2017 hatten die Vereine beschlossen, die Regionalliga von fünf auf vier Staffeln zu reduzieren, um allen Meistern den direkten Aufstieg unter Verzicht auf Promotionsspiele zu gewährleisten. Die Arbeitsgruppe, die konkrete Lösungsvorschläge für eine neue Ligenstruktur unterhalb der dritten Liga erarbeiten sollte, wurde ergebnislos aufgelöst. Das nach Medienberichten einzig denkbare Szenario, die Aufteilung des Nordostens auf den Norden und die Bayern-Regionalliga sei nicht durchsetzbar. Da keine vermeintlich oder tatsächlich mehrheitsfähige Lösung gefunden wurde, soll nun die derzeit gültige Übergangsregelung fortgeschrieben werden. Allerdings mit der Modifikation, dass der Westen und der Südwesten zwei feste Aufstiegsplätze bekommen. Die Ligen Nordost, Nord und Bayern sollen zwei weitere Aufsteiger in Promotionsspielen ermitteln.

Verletzungssorgen

Im Spiel gegen Auerbach verletzte sich Tobias Dombrowa, als er nach einem Zweikampf unglücklich auf die Schulter fiel. Voraussichtlich droht ihm ebenso eine längere Pause wie Linksverteidiger Lukas Wilton, der bereits seit Wochen an Problemen im Schulterbereich laboriert. Beide müssen sich wahrscheinlich einer Operation unterziehen und stehen erst im neuen Jahr wieder zur Verfügung. Gute Besserung!



U23 überrollt Wittstock

Nach zuletzt nicht nur befriedigenden Ergebnissen hat die Babelsberger Reserve-Elf am Wochenende in Wittstock klar mit 5:1 gewonnen. Den Torreigen eröffnete Oskar Morling, der einen Wittstocker Ballverlust bereits nach sieben Minuten mit dem 1:0 für Babelsberg bestrafte. Zwei Treffer nach Standards (Elias Thürigen (20.), ET Wittstock (28.)) sorgten für die klare 3:0 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel bemühten sich die Hanseaten um Ergebniskorrektur, doch mit Morlings neuntem Saisontreffer (58.) war der Drops gelutscht. Enrico Hausknecht stellte bereits wenige Minuten später mit seinem ersten Saisontreffer auf 5:0 (61.). Der Ehrentreffer für die Gastgeber war nicht mehr als Ergebniskosmetik. Die U23 kletterte mit nun 15 Punkten auf Platz 12 der Landesliga-Tabelle. Am 13. Spieltag empfängt die Elf um Kapitän Hausknecht den Tabellenzweiten aus Ahrensfelde. Anstoß ist am morgigen Sonnabend, 1. Dezember 2018, um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Karli.

U17 unterliegt RB Leipzig II

Mit 0:4 verlor unsere B-Jugend bei RB Leipzig II und verbleibt damit weiterhin auf dem letzten Platz der Regionalliga-Tabelle. Der 14. Spieltag bringt die Partie gegen den Tabellenvierten aus Aue. Anstoß ist am Sonnabend, 1. Dezember 2018, um 11 Uhr auf dem Rasenplatz an der Sandscholle. Eine Woche später am 8. Dezember geht es gegen die B-Jugend

von Viktoria Berlin und auch am Sonnabend, 15. Dezember 2018, gibt es nochmals die Chance auf Punktezuwachs, wenn die U17 von Dynamo Dresden II in Babelsberg gastiert.

Mit dem Dreier zur Million.

3 × 1 Million €*

3.000 × 1.000 €**

* Verlosung unter LOTTO 6aus49-Spielaufträgen, die „3 Richtige“ aufweisen.

** Verlosung unter LOTTO 6aus49-Spielaufträgen, die „3 Richtige“ aufweisen und keinen Gewinn in Gewinnklasse 1 erzielt haben.

SONDERAUSLOSUNG

bundesweit am 5. und 8. Dezember 2018 bei LOTTO 6aus49
OHNE MEHREINSATZ aus dem Fonds „Nicht abgeholte Gewinne“

Spielbar in bis zu 660 Lotto-Shops

lottoBB.de  

 **LOTTO®**
Brandenburg

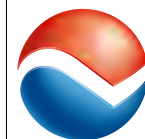
Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

A-Jugend war spielfrei

Die Partie der U19 des SVB gegen IMO Merseburg wurde auf März 2019 verlegt. Am morgigen Sonntag, 1. Dezember 2018, 13.30 Uhr, spielt die A-Jugend auf der Sandscholle gegen Erzgebirge Aue. Am 9. Dezember 2018 folgt das letzte Punktspiel des Jahres gegen Viktoria Berlin, ebenfalls zu Hause. Anstoß auf der Sandscholle ist um 12 Uhr.

U15 holt Punkt gegen Tennis Borussia

Am vergangenen Wochenende holte die C-Jugend des SVB in der NOFV-Regionalliga einen Zähler gegen Tennis Borussia Berlin. Die TeBe-Führung aus der Anfangsphase egalisierte der Babelsberger Anton Immanuel Graf per Strafstoß-Treffer. Beim 1:1 blieb es bis zum Schluss. In der Tabelle platziert sich die SVB U15 weiterhin auf Rang 12. Die nächste Chance auf weitere Meisterschaftspunkte gibt es am Sonntag, 2. Dezember 2018 ab 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Karli, wenn der JFV Weißenfels aus Sachsen-Anhalt zu Gast sein wird.



**Energie und Wasser
Potsdam**

Info-Veranstaltung im Karli

Vorstand und Aufsichtsrat informierten Mitglieder und Interessierte am vergangenen Dienstag über die aktuelle Situation und die Perspektiven des SVB. Dabei erläuterten die Vorstände Archibald Horlitz und Christian Lippold die gegenwärtige Ausgangssituation und schilderten die personelle Entwicklung und schilderten die personelle Entwicklung. Wie Archibald Horlitz ausführte, hat der Verein mit Kay Pallasch (Schatzmeister), dem leider kürzlich verstorbenen Götz Schulze (Recht), Steve Müller (Stadion, Sport) in der letzten Zeit qualifizierte und engagierte Mitstreiter verloren. Der Leiter der Geschäftsstelle, Björn Laars, und unser Sportlicher Leiter und Trainer der ersten Mannschaft, Almedin Čiva, werden ihre Ämter am Saisonende zur Verfügung stellen. Die Aufsichtsräte Maik Dudzak und Prof. Uwe Schilde stellten für die erkrankte Aufsichtsratsvorsitzende Katharina Dahme die Pläne für Satzungs- und Strukturveränderungen vor. Diese Satzungs- und Strukturveränderungen sehen eine neue Aufgaben- und Verantwortungsstruktur für hauptamtliche Angestellte und ehrenamtliche Gremienmitglieder des SVB vor. Weitere Informationen und Veranstaltungen sollen folgen.



ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO
POTSDAM



Silvester im KarLi!

Nach der Premiere im vergangenen Jahr wird es auch zum Jahreswechsel 2018/19 im VIP Raum des Karl-Liebnecht-Stadions eine Silvesterparty geben. Die Veranstalter der privaten Silvestersause richten sich an die gesamte NULLDREI-Familie, aber auch an alle anderen sympathischen Menschen, die Lust haben, in dieser tollen Location entspannt und fröhlich ins neue Jahr zu feiern.

Im Preis von 49 € sind ein großes Silvester-Buffet, Pfannkuchen sowie der Verzehr von Bier, Wein, Sekt und alkoholfreien Getränken enthalten. Für die stilvolle Beschallung konnten u.a. DJ Love und DJ Tasteless gewonnen werden. Neben einer schicken Deko, netten Leuten und ausgelassener Party, gibt es eine Tombola mit vielen Überraschungen.

Tickets können ab sofort verbindlich per Mail unter 03silvestersause@gmail.com bestellt werden. Die Bezahlung kann bargeldlos über das Portal Paypal abgewickelt werden. Offline findet der Vorverkauf der Silvester-Tickets im „Handtelefon“ in der Karl-Liebnecht-Straße 18 und im NULLDREI-Fanshop im KarLi statt.

Die Silvester-Sause 2018 startet, wie es zu erwarten ist, am 31. Dezember 2018 um 19:03 Uhr im VIP Raum des Karl-Liebnecht-Stadions, Karl-Liebnecht-Straße 90, 14482 Potsdam.



FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE

Kicks und Klicks für Fairplay

Ihr Unternehmen kann

MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: sap.de/mehrerreichen



MEHR ERREICHEN.



JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Regionalliga, Nordost

A-Jugend, Regionalliga, Nordost

Platzierung: Elfter

B-Jugend, Regionalliga, Nordost

RB Leipzig II vs. Babelsberg 03 4:0

Platzierung: Vierzehnter

B-Juniorinnen, Kreisliga

Platzierung: Sechster

B-Juniorinnen, Kreispokal, Halbfinale

Babelsberg 03 vs. RSV Eintracht 1949 2:3

C-Juniorinnen, Regionalliga, Nordost

Babelsberg 03 vs. Tennis Borussia Berlin 1:1

Platzierung: Zwölfter

G2-Juniorinnen, Landesklasse Süd

Platzierung: Sechster

D-Juniorinnen, Landesliga West

Babelsberg 03 vs. BSC Preußen 07 2:1

Platzierung: Zweiter

D2-Juniorinnen, Kreisliga, Havellandliga Süd

Platzierung: Spitzenreiter

D3-Juniorinnen, 1. Kreisklasse, Staffel C

Platzierung: Spitzenreiter

D-Juniorinnen, Landesklasse

Storkower SC vs. Babelsberg 03 3:8

Platzierung: Dritter

E-Juniorinnen, Landesliga West

Babelsberg 03 vs. Teltower FV 1913 10:2

Platzierung: Spitzenreiter

E2-Juniorinnen, 1. Kreisklasse, Staffel C

Platzierung: Zweiter

E3-Juniorinnen, 2. Kreisklasse, Staffel 5

Platzierung: Zweiter

E4-Juniorinnen, 2. Kreisklasse, Staffel 4

Platzierung: Fünfter

E5-Juniorinnen, 2. Kreisklasse, Staffel 6

Platzierung: Fünfter

E-Juniorinnen, Kreispokal, 3. Runde

Babelsberg 03 IV vs. Babelsberg 03 II 1:11

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Babelsberg 03 gratuliert allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag hatten: Andreas Grimm, Jürgen Riebler, Patrick Block, Robert Domnitz, Enrico Dutschke, Raik Borchardt, Klaus-Peter Fischer, Marcus Keiper, Jonas Tzitschke, Carolin Ludwig, Anika Meyer, Burkhard Rube, Sandra Scholz, Emilia Bircks, Mathias Milsch, Michael Steinke, Linus Bornkessel, Janine Hausknecht Hackert und Selira Juseinova



BABELSBERG 03 UNTERSTÜTZERCLUB



- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| • A.A.A. Assekuranz – Finanz GmbH | • Glögglich | • Potsdamer Blumen eG |
| • Augenoptik Schauss | • Gothaer Versicherung André Marquard | • RTE Umweltservice |
| • Bärenland GmbH | • Guido Barth Parkettböden | • SNT Deutschland AG |
| • Dach-Instand GmbH Dirk Marien | • Handtelefon GmbH | • Sicherheit 360° |
| • Der Fahrradladen | • Hauskrankenpflege Ewald | • sinus design |
| • Die Kinderwelt GmbH | • Janny's Eis | • Umweltbüro Dipl.-Ing. Mulisch GmbH |
| • DieRo Rohrrinnensanierung GmbH | • Jürgen Seyfarth Bauunternehmen | • Verkehrstechnik Potsdam GmbH |
| • Doorconcept Ltd. | • Jutzy Sanitär Heizung Rohrreinigung | • Vermessungsbüro Andreas Malon & Albert Coda |
| • Dreßler GmbH | • Küchenstudio Milewski GmbH | • VIC Planen & Beraten GmbH |
| • Elektro Hörath Beteiligungsgesellschaft GmbH | • B. Kroop Haustechnik GmbH | • Viktoriagarten Buchhandlung |
| • Elektrocom | • André Marquard | • VITAdisplays |
| • ETL Dietrich & Bille | • MillionStore | • Vom Fass |
| • EXTRA DRY Trocknungstechnik GmbH | • Nuthetal Caravan | • Wohnmobilvermietung Henning |
| • Ferienhaus Milow | • Ost-Apotheke | |
| • Fliesenfachbetrieb Dirk Schulze | • Otto Fülbiel Raumausstatter | |
| • GEMOS Abfalltrennsysteme GmbH | • PCH Technischer Handel GmbH | |



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

• Alpintechnik Berlin	• Jürgen Frei	• ProPotsdam
• Alutech	• Jürgen Seyfarth Bauunternehmen	• ProVia Ingenieurbüro
• AOK	• Klebeland GmbH	• Anwaltskanzlei Graupeter
• Autohaus Sternagel	• Künicke	• Rhauda Gebäudereinigung
• BB Radio	• Ingenieurbüro Hell	• SAP
• Baugrund Ingenieurbüro Dölling	• Leit- und Sicherungstechnische Dienstleistungs GmbH	• Sanitätshaus Kniesche GmbH
• Berlinovo	• Lakritzkontor Potsdam	• Schewe GmbH
• Brennstoffhandel Altendorff	• LMB Leszinski	• Schmitt GmbH Garten,- Land schafts- und Sportplatzbau
• Bodenleger Thomas Arnim	• Land Brandenburg Lotto GmbH	• Schneider Electric GmbH
• Bosch Service Mario Bunde	• Lonsdale	• Skiba
• Brandenburger Lokalradio	• Mail Boxes Etc. Babelsberg	• Sport Heinrich
• Brun & Böhm Baustoffe	• Melodie & Rhythmus	• Stadtgrün
• Carlsberg	• Messe Berlin	• Stoffonkel GmbH
• Dach-Instand GmbH Dirk Marien	• Metallbau Grundmann	• Strobel Rechtsanwälte
• DEBEX	• Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	• Taverpack GmbH
• Dr. Peter Ledwon	• MegaTopSolar	• TAZ
• Druckerei Steffen	• MyDisplays GmbH	• Teamgeist GmbH
• Elektromeister Udo Müller	• Nuthetal Caravan	• TEG Tiefbau
• Energieinsel	• PIK AG	• TLT Event AG
• Elka Kabelbau	• PNN	• UCI Kinowelt
• Energie und Wasser Potsdam	• Planungsbüro Knuth	• Udo Brüning
• Fliesenzentrum Deutschland GmbH	• Potsdamer Philatelistisches Büro	• Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
• friedrich – Zeitung für BerlinBrandenburg	• Potsdamer Isoliertechnik	• Verkaufsleitung René Devriel
• Gipam	• PRB	• VCAT
• GKS Medienberatung	• Profimiet Berlin GmbH	• Verkehrsbetriebe Potsdam
• Hummel		
• Inno2grid		

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Thoralf Hüntze | 0331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de

Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard* der Sparkasse.



Ihre PictureCard* in vier Schritten unter www.mbs.de




Echt Potsdam.

VOLL TREFFER

Das VIP-ABonnement: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABONNENTEN profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten:
Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro. vip-potsdam.de

TÜRCHEN ÖFFNE DICH

„Echt Potsdam“-App
Adventskalender

**Echt
Potsdam.**



JEDEN TAG NEUE PREISE GEWINNEN. MACH MIT!
Mehr Informationen: swp-potsdam.de/app-adventskalender